

Pressemitteilung

28. Juni 2018

Freiburg erwartet über 140 Jugendliche aus aller Welt zur Internationalen Deutscholympiade im Juli

Zum weltweit größten Wettbewerb der deutschen Sprache erwartet Freiburg mehr als 140 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die Deutschlernenden reisen aus 74 Ländern an und werden vom 15. bis 28. Juli bei der Internationalen Deutscholympiade (IDO) ihr Land vertreten. Am 16. Juli begrüßt die Stadt Freiburg die internationalen Gäste auf dem Rathausplatz. Die besten Deutschlernenden in drei Sprachstufen (A2, B1 und B2) werden am 27. Juli bei der feierlichen Preisverleihung gekürt. Die Internationale Deutscholympiade fördert den internationalen Nachwuchs, wirbt für die deutsche Sprache im Ausland und hat zum Ziel, die gegenseitige Toleranz zu stärken. Sie wird vom Goethe-Institut gemeinsam mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet.

Von Albanien, Georgien, Indien über den Iran, Japan, die USA bis hin zu Kolumbien, Brasilien, Südafrika, Kamerun und Australien entsenden Länder aus allen fünf Kontinenten ihre Deutschlernenden zur Internationalen Deutscholympiade nach Freiburg. „Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich bereits digital auf unserer Projektwebsite vor und vernetzen sich über unsere diversen Social Media Kanäle. Die IDO ist neben dem Wettbewerb vor allem auch eine Begegnungsplattform für Jugendliche aus aller Welt, die sich für die deutsche Sprache, Kultur und Bildung begeistern. Manche von ihnen möchten später nach ihrem Schulabschluss in Deutschland studieren“, teilt Projektleiterin Sabine Erlenwein vom Goethe-Institut mit. Erstmals findet die Internationale Deutscholympiade in Baden-Württemberg statt. Sie wächst kontinuierlich: 10 Länder sind seit dem letzten Wettbewerb 2016 in Berlin hinzugekommen.

Neben den Sprachkenntnissen wird eine internationale Jury auch die interkulturelle Kompetenz, die Teamfähigkeit sowie die Kreativität der Jugendlichen bewerten. Am 27. Juli werden nicht nur Medaillen in Bronze, Silber und Gold, sondern auch ein Fairnesspreis vergeben.

Während ihres 14-tägigen Deutschlandaufenthaltes erwartet die Gäste ein umfangreiches Kultur-, Freizeit- und Begegnungsprogramm, zu dessen Höhepunkten ein Exklusivkonzert mit der neu gegründeten Band „Ok.Danke.Tschüss“ ebenso gehört wie Uni-Führungen mit Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität und die Kinovorführung der Weltreise-Dokumentation „Weit“. Gemeinsame Aktivitäten mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften an Schulen in Freiburg sind erstmals Bestandteil der IDO. Beim Länderabend in „90 Minuten um die Welt“ werden die Jugendlichen sich und ihr Heimatland auf Deutsch vorstellen.

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von Deutschlehrerinnen und -lehrern ihrer Heimatländer, die sich durch ihr besonderes Engagement und ihren innovativen Unterricht ausgezeichnet haben. Im Goethe-Institut Freiburg nehmen diese an einer Fortbildung zu aktuellen Modellen der Sprachvermittlung für Deutsch als Fremdsprache teil und aktualisieren ihr Deutschlandbild am Beispiel der Greencity und Universitätsstadt Freiburg.

Der weltweit größte Deutschwettbewerb wird alle zwei Jahre veranstaltet und hat in der Vergangenheit bereits in Dresden, Hamburg, Frankfurt am Main und Berlin stattgefunden.

Weitere Infos, Kurzporträts der Wettbewerbsteilnehmer und -teilnehmerinnen sowie eine Pressemappe finden Sie unter:

www.goethe.de/IDO

Die Internationale Deutscholympiade wird vom Goethe-Institut gemeinsam mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet. Sie wird gefördert von der Stadt Freiburg und dem UWC Robert Bosch College in Freiburg. Sponsoren sind der Hueber Verlag, die Ernst Klett Sprachen GmbH und der Cornelsen Verlag. Medienpartner ist die Deutsche Welle.